KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Hochspeyer
Ortsgemeinde Waldleiningen
AGS-Schlüssel: 33503048

Stichtag: 31.05.2013

Hauptwohnung gesamt: 409 Nebenwohnung gesamt: 14 Einwohner gesamt: 423
Anzahl der bewohnten Straßen: 9
Anzahl der bewohnten Adressen: 149

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	208	50,856	201	49,144	409	100
davon Ausländer	7	70	3	30	10	2,445
gemeldete Nebenwohnungen	10	71,429	4	28,571	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**218**	**51,537**	**205**	**48,463**	**423**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	3,912	8	1,956	24	5,868
10-19 Jahre	27	6,601	32	7,824	59	14,425
20-29 Jahre	21	5,134	11	2,689	32	7,824
30-39 Jahre	16	3,912	19	4,645	35	8,557
40-49 Jahre	33	8,068	36	8,802	69	16,87
50-59 Jahre	42	10,269	39	9,535	81	19,804
60-69 Jahre	19	4,645	20	4,89	39	9,535
70-79 Jahre	25	6,112	21	5,134	46	11,247
80-89 Jahre	9	2,2	14	3,423	23	5,623
90-99 Jahre	0	0	1	0,244	1	0,244
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**208**	**50,856**	**201**	**49,144**	**409**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,711	1	0,244	8	1,956
3-5 Jahre	5	1,222	3	0,733	8	1,956
6-15 Jahre	22	5,379	21	5,134	43	10,513
16-17 Jahre	5	1,222	8	1,956	13	3,178
18-20 Jahre	4	0,978	9	2,2	13	3,178
gesamt	**43**	**10,513**	**42**	**10,269**	**85**	**20,782**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,244	0	0	1	0,244
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,244	2	0,489	3	0,733
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,244	1	0,244	2	0,489
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,733	0	0	3	0,733
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,978	1	0,244	5	1,222
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**10**	**2,445**	**4**	**0,978**	**14**	**3,423**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	96	23,472	99	24,205	195	47,677
römisch-katholisch	59	14,425	61	14,914	120	29,34
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,244	2	0,489	3	0,733
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	12,225	38	9,291	88	21,516
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,244	0	0	1	0,244
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	1	0,244	1	0,244	2	0,489
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**208**	**50,856**	**201**	**49,144**	**409**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	75	18,337	61	14,914	136	33,252
verheiratet	113	27,628	113	27,628	226	55,257
verwitwert	6	1,467	20	4,89	26	6,357
geschieden	14	3,423	7	1,711	21	5,134
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**208**	**50,856**	**201**	**49,144**	**409**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.